

DAS 1x1 DES BAföG-ERSTANTRAGS

.....

Zum ersten Mal BAföG zu beantragen ist leichter als gedacht!
Unsere Checkliste hilft Dir dabei, die Unterlagen vollständig auszufüllen und einzureichen.

1.

Diese Formulare
musst Du **immer**
ausfüllen

☐

Antrag auf Ausbildungsförderung (inkl. lückenloser
schulischer und beruflicher Werdegang) [Formblatt 01]

☐

Erklärung des Vaters zum Einkommen [Formblatt 03]

☐

Erklärung der Mutter zum Einkommen [Formblatt 03]

☐

Studienbescheinigung nach § 9 BAföG

☐

Kopie/Scan deines Personalausweises (Vorder- und
Rückseite) oder Kopie deines Passes mit Gültigkeits-
nachweis und Aufenthaltstitel-§§, Abs. Nr.

☐

Nachweise über Dein gegenwärtiges Vermögen mit
Guthaben zum Datum des Antrags (bspw. Kontoaus-
züge Girokonto, Sparbuch, Wertpapierdepot, Bau-
sparguthaben, Lebensversicherung mit Einzahlungs-
summe und Rückkaufswert, Geschäftsguthaben,
sonstige Vermögensgegenstände bspw. KfZ)

☐

Nachweise über das Einkommen beider Eltern im vorletzten Jahr ausgehend
vom Datum der Antragstellung (z.B. Kopie/Scan des Einkommensteuerbescheides
beider Eltern oder wenn nicht vorhanden: der Einkommensteuererklärung, der
elektr. Lohnsteuerbescheinigung, der Gehaltsabrechnungen, Entgeltersatzleistungen
beider Eltern (Arbeitslosengeld I, Krankengeld etc.) oder Leistungen nach dem SGB II)

2.

Diese
Dokumente
musst Du **immer**
einreichen



Härtefreibetrag wegen Behinderung: Wenn Du, Deine Eltern oder Deine Geschwister schwerbehindert sind,
kannst Du einen formlosen Antrag auf einen Härtefreibetrag stellen (Kopie/Scan des Schwerbehindert-
ausweises oder des Feststellungsbescheides bitte beifügen).

Studierende an privaten Hochschulen: Wenn Du an einer privaten Hochschule eingeschrieben bist und
außerdem eine Erwerbstätigkeit ausübst, kannst Du zusätzlich einen formlosen Antrag auf einen
Härtefreibetrag auf das eigene Einkommen stellen.

☐

Eigene Kinder unter 14 Jahren? -> Antrag auf Kinderbetreuungszuschlag [Formblatt 04]

3.

Diese
Formulare
sind **optional**
auszufüllen

☐

Verheiratet oder verpartnert? ->
Erklärung des/r Ehepartner*in bzw.
eingetragenen Lebenspartner*in zum
Einkommen [Formblatt 03]

4.

Diese
Dokumente
sind **optional**,
sofern sie auf
Dich zutreffen,
einzureichen

☐

Eigene Kinder unter 14 Jahren? -> Kopie/Scan Geburtsurkunde/n

☐

Verheiratet oder verpartnert? Nachweis über das Einkommen
des/r Ehepartner*in oder eingetragener/n Lebenspartner*in
im vorletzten Jahr ausgehend vom Datum der Antragstellung
(z.B. Kopie/Scan des Einkommensteuerbescheides oder wenn
nicht vorhanden: der Einkommensteuererklärung, der elektr.
Lohnsteuerbescheinigung, der Gehaltsabrechnungen, Entgelt-
ersatzleistungen (Arbeitslosengeld I, Krankengeld etc.) oder
Leistungen nach dem SGB II)

☐

Studium im mindestens 5. Fachsemester? -> Leistungsnachweis
gemäß §48 BAföG [Formblatt 05]*

☐

Eigene Krankenversicherung (nicht familienversichert)? -> Be-
scheinigung der Krankenkasse mit Angabe Beitrag, Versiche-
rungsbeginn und Rechtsgrundlage der Versicherung

☐

Eigene Wohnung oder WG-Zimmer? -> Nachweis Mietkosten
bspw. durch Kopie/Scan unterschriebener Mietvertrag

☐

Geschwister ab 15 Jahre derzeit in Ausbildung? -> Kopie/Scan
aktuelle Schul-, Studien- oder Ausbildungsbescheinigung der
Geschwister

☐

Schon mal studiert? -> Kopie/Scan Exmatrikulationsbeschei-
nigung vorangegangenes Studium (mit Einschreibedauer und
Studiengang) oder Kopie/Scan Abschlusszeugnis

* In vielen Fällen ist auch eine ECTS-Leistungspunkteübersicht
ausreichend. Bitte kontaktieren Sie uns bei Rückfragen hierzu.



Am schnellsten, einfachsten und komplett digital geht der
BAföG-Antrag per Online-Formular unter **www.bafög-digital.de**

NOCH FRAGEN?

Wenn Du Fragen zum BAföG hast, helfen Dir die Mitarbeiter*innen des Beratungszentrums vor
der Antragstellung gern weiter. Tel. 069 798-34906 oder Email an beratung@swffm.de